

**Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Service-Telefonnummer für die Arbeit mit Geflüchteten

Wer ehrenamtlich mit Flüchtlingen arbeiten will und eine erste Orientierung braucht, bekommt ab sofort Antworten beim Bürgertelefon unter der Sonder-Nummer

361 94969

Ziel ist es, den Zugang zu den Institutionen zu erleichtern, die ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen organisieren. „Es gibt damit eine zentrale Nummer für die ersten Nachfragen“, erläuterte Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport. „Ich hoffe, dass wir damit den Zugang zum freiwilligen Engagement in der Arbeit mit Flüchtlingen erleichtern.“

Das Bürgertelefon wird Anfragen in der Regel nicht selbst beantworten, sondern gezielt an kundige Ansprechpersonen weiterleiten. Das werden in erster Linie die trägerübergreifenden Koordinatoren für das ehrenamtliche Engagement im Flüchtlingsbereich sein, die über die AWO in den Stadtregionen Mitte, West, Ost, Süd und Nord eingesetzt sind. Sie haben Kontakt zu allen Unterkünften für Asylsuchende, kennen die dortigen Bedarfe und können zielgerichtet Sach- und Zeitspenden sowie Projekte vermitteln. Bei spezielleren Nachfragen kann je nach Fragestellung auch an Zuflucht e.V. weitervermittelt werden, an Fluchtraum e.V., das SOS-Kinderdorf Bremen an Serve the City e.V. oder andere Organisationen.